

Neue Regierung in Bulgarien

Sofia. Das ärmste EU-Land Bulgarien hat nach vier Jahren wieder eine von Sozialisten dominierte Regierung. Ministerpräsident ist der parteilose frühere Finanzminister Plamen Orescharki (53), der versprochen hat, für mehr »Solidarität und soziale Gerechtigkeit« sorgen zu wollen. Drei der insgesamt 16 Ministerien im neuen Kabinett hält die Partei der türkischen Minderheit DPS. Die Wahl am Mittwoch im Parlament wurde durch die nationalistische Ataka-Partei ermöglicht, da von 240 Abgeordneten 121 anwesend sein mußten.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201830.neue-regierung-in-bulgarien.html>